



Flensburger
Betriebssportgemeinschaft e.V.



SPIELORDNUNG

BOWLING

Spielordnung der Bowlingpartie der FBSG e.V.

Diese Spielordnung regelt den Ablauf der FBSG-Stadtmeisterschaften

Die Sportordnung der Flensburger Betriebssportgemeinschaft e.V. wird durch diese Spielordnung ergänzt.

Gespielt wird nach der Sport- und Wettkampfordnung der DBU/DKB.

Die Spielberechtigung regelt in den Einzelheiten die Sportordnung.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Ein Spieler kann bei einem Antreten ausgewechselt werden. Für einen fehlenden Spieler (Blinden) erhält die Mannschaft den schlechtesten Wert der eigenen Mannschaft abzüglich 10 Pin.

Meldet eine BSG mehr als eine Mannschaft, so entscheidet das erste Antreten über die Zugehörigkeit zu einer Mannschaft. Ein Wechsel kann zweimal stattfinden. Ein Spieler darf nicht zweimal im selben Antreten spielen.

Stellt eine BSG eine/n Spieler für eine andere BSG frei, so dürfen diese nicht im Besitz eines DBU/DKB-Ausweises sein.

Spielgemeinschaften müssen vor Beginn der Runde angemeldet werden und bedürfen der Zustimmung des Spielausschusses. Dieser ist berechtigt, eine Spielgemeinschaft abzulehnen.

Die Runden werden je nach Beteiligung ab September ausgetragen. Die Spieltage werden vor Beginn der Runde festgelegt. Die Anzahl der Antreten richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer je Gruppe.

Für die Mannschaftswertung werden alle Antreten gewertet. Jeder Spieler macht pro Antreten 3 Spiele. Nach jedem Spiel erfolgt eine Wertung. Je nach Gruppenstärke z.B. 12, erhält die Mannschaft mit den höchsten Pin 12 Punkte und die mit den niedrigsten Pin 1 Punkt.

Open-Spielerinnen erhalten pro Spiel 5 Pin Handicap für die Mannschaftswertung.

In die Einzelwertung werden 27 Spiele einbezogen. Wie viele Spiele in die Wertung kommen, entscheidet die Spartenversammlung vor der Runde. Werden weniger Spiele für die Einzelmeisterschaft gewertet und der/die SpielerIn hat alle Antreten gespielt, werden die schlechtesten 3er-Serie abgezogen. Es gilt der errechnete Schnitt. Bei Pingleichheit entscheidet das beste Spiel.

Nachholtermine für Mannschaften:

Am nächsten Spieltag hat die Mannschaft die Möglichkeit das Antreten nachzuholen. Gelingt dies nicht, erhält die Mannschaft 0 Punkte.

Kann eine Mannschaft einen Termin nicht wahrnehmen, kann diese Spiel vorgespielt werden.

Zum Abschluss der Runde steigen die beiden letztplatzierten jeder Gruppe ab. Ab der Gruppe B steigen in jeder Gruppe die beiden ersten auf.

Nachholtermine für die Einzelwertung:

Spiele zur Einzelwertung können an allen Spieltagen oder an den vom Spielausschuss festgelegten Tagen nachgeholt werden. Einzelspieler können ihr letztes Antreten vorspielen. Das letzte Antreten für Mannschaften kann nicht vorgespielt bzw. verschoben werden.

Die Mannschaften können zweimal während der Runde ein Spiel verlegen.

Nimmt eine Mannschaft an einem Antreten nicht teil, so hat diese die Bahngebühr ebenfalls in voller Höhe zu entrichten zahlen.

Die Gruppeneinteilung richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und wird von der Spartenversammlung beschlossen. Die Bahnverteilung nimmt der Spielausschuss vor. Mannschaften, die auf einer Doppelbahn ohne Gegner sind, spielen europäisch, ansonsten wird amerikanisch gespielt.

Die Spielformulare sind klar und deutlich auszufüllen und nach dem Antreten von beiden Mannschaften zu unterschreiben.

Proteste gegen Antreten oder Spiele regelt die Sportordnung der Flensburger Betriebssportgemeinschaft e.V.

Jede Mannschaft muss ein einheitliches T-Shirt tragen.

Für jeden Spieler, der kein einheitliches T-Shirt trägt wird der Mannschaft pro Abend und Spiel ein Punkt abgezogen.

Im Bereich der gespielten Bahnen 12 dürfen sich nur aktive Spieler aufhalten.

Während des Antretens herrscht absolutes Rauchverbot. Wenn Spieler zum Rauchen gehen, werden der Mannschaft zwei Punkten abgezogen.

Geehrt werden, sofern vorhanden:

Damen-Mannschaften - Platz 1 -3

4-er Mannschaften (nur in der Gruppe A) - Platz 1 - 3
und die Gruppensieger.

Damen - Einzel - Platz 1 - 3

Herren - Einzel - Platz 1 - 3

die beste 3-er Serie - Damen und Herren

das beste Einzelspiel - Damen und Herren

Bei einer geringeren Teilnehmerzahl als 8 Damen- bzw. 20 4-er Mannschaften und 20 Damen- und 80 Herren-Einzel, wird die Zahl der zu Ehrenden entsprechend gekürzt.

Die Spartenversammlung wählt gemäß der Sportordnung für ein Jahr ein Schiedsgericht, das aus fünf an der Runde teilnehmenden Personen besteht.

Der Spielausschuss besteht aus mindestens 4 Personen und wird in jedem geraden Jahr für zwei Jahre gewählt.

Diese Spielordnung tritt gemäß Beschluss der Spartenversammlung am **02.09.2024** in Kraft.